

In großer Eile

Liebe Tante

Dein 3 Brief kam. Freij Spud
 hast du mich bei uns am Rhein vorst.
 -Büchelbrief geit. Gantz überbiffst bist.
 Lauf von Kapp, Keller, Brücken, Brückweg
 von Langen, alles ist aber sind vltwagant
 obfand befall. Geuntzeit zeit. Was soll
 denn eigentlich sein mir? Antwort Heise
 hat sich getraut uns der fichte vordellen
 diegenand zu fichtten. Ich und die 0 und
 Tante. Dein Schick von der Mide
 muss fern. Die so zeit 0 per Menge:
 ist sie beffsticht unim Rad für ihr mich geffreiben,
 aber vferent in Lang des vntgeffreiben duren,
 was unim soling vntgeff. Das bei vntgeff die felle
 vntgeff, und soll in 2-3 Tagen geitgeff ich
 das ganze M. S. geffiche (Adress, die vntgeff?)
 fe vntgeff unim lichen, die lichte die durt 10 geff,
 Ad unim vntgeff den Dutz beutgeff lichte, unim die Mide
 in fone unim lichte beutgeff geffliche, vntgeff

Im Auftr. des Hofraths
Aufsichts der dies Angehörigen und
großten Auftr. mit Maximalen von 1000

Wien

11 Juni 1864

